

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, 23.11.2020  
Nr. 15

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

### **Hamburgs Frauenverbände gemeinsam gegen Gewalt an Frauen: Analog, digital, regional und global!**

++ Hamburgs Frauenverbände machen am kommenden Mittwoch (25. November 2020), dem Internationalen Tag der Gewalt an Frauen und Mädchen durch verschiedene Aktionen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. ++

„Wir müssen mehr denn je Zivilgesellschaft und Politik wachrütteln, um häusliche Gewalt zu verhindern, sichtbar zu machen, zu stoppen und zu bekämpfen“, sagt Christiane Klappert, Vorsitzende des Landesfrauenrates, ein Zusammenschluss von über 60 Frauenverbänden in Hamburg.

„Für viele Frauen ist das Zuhause kein sicherer Ort und wegen der coronabedingten Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen gab es für viele kaum Möglichkeiten, die eigenen vier Wände zu verlassen.“

**Die aktuellen Zahlen der Sonder-Dezernate der Hamburger Staatsanwaltschaft zeigen, dass von März bis Juli 2020 in mehr als 2.900 Fällen wegen häuslicher Gewalt ermittelt wurde.** Zum Vergleich: Im Jahr 2019 waren es in diesen Monaten insgesamt 2.300 Fälle. „Damit sind es nochmal 600 Fälle mehr als im letzten Jahr und durchschnittlich **mehr als 19 Fälle pro Tag**. In ganz Hamburg werden unsere Mitgliedsverbände deshalb an diesem Tag – analog und digital – Gewalt an Frauen zum Thema machen.“, so Vorstandsmitglied Annika Huisinga.

Die Arbeitsgemeinschaft Gewalt gegen Frauen des Landesfrauenrates lädt ab 19:00 Uhr zum digitalen **Austausch mit Praktikerinnen und Sozialarbeiterinnen aus Beratungsstellen** ein. Der DGB Hamburg hisst vor dem Gewerkschaftshaus die **Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“** von TERRE DES FEMMES e.V. und ruft zu Spenden für die Koordinierungsstelle 24/7 auf. **Auch am Rathaus** wird die Fahne in diesem Jahr wieder zu sehen sein.

Mit der **Aktion „Orange your City“** der Initiative „Zonta say No“ werden an diesem Tag **verschiedene Gebäude in Hamburg orange beleuchtet**, um so Licht in die Dunkelheit von Gewalt zu bringen. Und mit den Organisatorinnen des Hamburger Bündnis zum internationalen 8. März Streik ruft der Landesfrauenrat Hamburg e.V. **zu einer Demonstration ab 18 Uhr am Jungfernstieg auf**.

Die Mitgliedsverbände des Landesfrauenrates fordern weiterhin eine **wirksame politische Strategie, die Prävention und Hilfsangebote gemeinsam denkt** und gegen alle Arten sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt vorgeht, denn Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, für dessen Lösung alle zusammen jeden Tag für eine Änderung eintreten sollten.